

WIRTSCHAFT+ MARKT

DAS OSTDEUTSCHE UNTERNEHMERMAGAZIN

INTERVIEW

Ministerpräsident Woidke
über Investitionen und
die neue Landeskampagne

EXKLUSIV

Hidden Champions
aus den neuen Ländern

REPORT

„Cool Climate“-Weine
aus Sachsen auf Siegeszug

FACHKRÄFTE

KAMPF UM DIE BESTEN KÖPFE





BESTSELLER REZENSION

Die Kunst des klaren Denkens

Das Buch „Die Kunst des klaren Denkens“ von Rolf Dobelli ist eine Art Lexikon über die häufigsten Denkfehler, die wir Menschen machen. Entstanden aus persönlichen Notizen des Autors für sich selbst, folgte er dem Ruf seiner Freunde und hat diese veröffentlicht. Das Werk beinhaltet 52 Denkirrtümer oder -fallen, denen wir tagtäglich unterliegen. Beispiele: „Sozial Proof“ (in etwa: „Herdentrieb“): Eine Idee wird nicht korrekter, nur weil diese immer mehr Menschen gut finden. Auch die Mehrheit kann irren. Oder „The Swimmer’s Body Illusion“: Professionelle Schwimmer haben nicht wegen des Trainings einen perfekten Körper, sondern sie sind gute Schwimmer, weil sie einen solchen Körperbau haben. Hier geht es um die Frage nach der Ursache und der Wirkung, die wir oft verwechseln. Das super

aussehende Modell ist auch nicht wegen der beworbenen Hautcreme so schön, sondern sie darf Werbung machen, weil sie schon vorher so schön war. Faszinierend auch die Mutter aller Denkfehler, die „Confirmation Bias“: Wir Menschen haben die Tendenz, neue Informationen so zu interpretieren, dass sie mit unseren bestehenden Anschauungen kompatibel sind. Informationen, die im Widerspruch dazu stehen, werden ausgefiltert. Gläubige sehen sich regelmäßig bestätigt, dass es Gott gibt, Atheisten aber auch, da sich Gott, wenn überhaupt, nur in der Wüste oder in abgelegenen Bergdörfern zeigt, niemals aber in einer Großstadt wie Berlin. Mein Lieblingsdenkfehler: Der „Authority Bias“: Wir gehorchen Autoritäten auch dort, wo es rational oder moralisch keinen Sinn macht (gegenüber Expertenmeinungen sind wir viel unkritischer). Zum Schluss die „Kontrollillusion“: Jeden Tag um 9 Uhr schwenkt ein Mann vor dem Bahnhof eine rote Mütze wild hin und her. Nach Wochen traut sich jemand, den Mann anzusprechen. „Was

tun Sie da?“ „Ich vertreibe die Giraffen.“ „Es gibt hier keine Giraffen.“ „Tja, ich mache eben einen guten Job.“ Warum nur, muss ich spontan sofort an unsere Regierung denken? Ein wichtiges Buch, man sollte es stets zum Nachlesen dabei haben.

Rolf Dobelli, der 51 Jahre alte Autor dieses Buches, ist ein promovierter Schweizer Schriftsteller und Unternehmer (unter anderem Swissair, getAbstract) und hat Philosophie und Betriebswirtschaft studiert. Er prangert den Hunger nach neuen Nachrichten an. Er selbst verzichtet auf den Konsum von News, die er mit Giften für das Gehirn und den Geist vergleicht, und plädiert für eine „gesunde Nachrichtendiät“.

Ronald K. Haffner

www.steuerberater-haffner.de



DAS BUCH

Rolf Dobelli: Die Kunst des klaren Denkens. 52 Denkfehler, die Sie besser überlassen, HANSER Verlag 2011, 256 S., 14,90 €